Praktisch unterwegs und sicher ausgerüstet

MOBILITÄT TÜV Süd zeigt, worauf Verbraucher beim Fahrradzubehör achten sollten

IM NORDWESTEN/MÜNCHEN/ PM – Ob auf dem täglichen Weg zur Arbeit, bei der Wochenendtour oder auf längeren Reisen: Das richtige Fahrradzubehör ist entscheidend dafür, wie komfortabel, sicher und langlebig das eigene Rad im Alltag ist. Besonders Fahrradtaschen für den sicheren Transport sowie Reinigungs- und Pflegeprodukte für den Werterhalt spielen dabei eine zentrale Rolle. TÜV Süd-Produktexperte Daniel Würtz erklärt, worauf Verbraucher achten sollten.

Fahrradtaschen: Sicher und alltagstauglich

„Wer Gepäck mit dem Fahrrad transportiert, sollte vor allem auf ein stabiles Befestigungssystem achten“, so Würtz. Hochwertige Taschen lassen sich sicher am Gepäckträger einhaken und verfügen über zusätzliche Verriegelungen, die ein Lösen während der Fahrt verhindern. Das kann laut Tüv-Mitteilung insbesondere auf unebenen Strecken von Vorteil sein. Unsicher befestigte Taschen können selbst beschädigt werden und auch andere Verkehrsteilnehmer gefährden, wenn sie sich während der Fahrt lösen.

■ Worauf es beim Kauf einer Fahrradtasche ankommt:

– Volumen: Für den Arbeitsweg reichen meist 15 - 20 Liter pro Tasche. Für längere Touren sind größere Volumina von insgesamt rund 40 Litern oder mehr sinnvoll, etwa in Form eines Sets aus zwei Packtaschen.

– Material: Wasserabweisend oder idealerweise wasserdicht, etwa aus beschichtetem Polyester oder Planenmaterial.

– Sichtbarkeit: Reflektoren erhöhen die Sicherheit im Straßenverkehr.

– Alltagstauglichkeit: Tragegurte oder Schulterriemen erleichtern den Transport abseits des Fahrradfahrens.

– Gewicht und Zuladung: Taschen und Gepäck sollten das zulässige Gesamtgewicht des Gepäckträgers nicht überschreiten.

Pendler profitieren von gepolsterten Laptop-Fächern, während Tourenfahrer auf ein möglichst großes Volumen und eine robuste Verarbeitung achten sollten.



Komfortabel und sicher unterwegs mit dem richtigen Fahrradzubehör. BILD: TÜV SÜD

Montage und Kompatibilität einer Fahrradtasche

Nicht jede Fahrradtasche passt auf jeden Gepäckträger. Unterschiedliche Strebendurchmesser oder Bauformen können die Montage erschweren. Verstellbare Haken sowie sichere Klick- oder Verriegelungssysteme erhöhen die Stabilität und sorgen für zusätzliche Flexibilität.

„Ein typischer Fehler beim Kauf von Fahrradtaschen ist, dass die Stabilität der Befestigung unterschätzt wird. Zu locker befestigte Taschen können verrutschen oder sich im schlimmsten Fall während der Fahrt lösen. Auch bei voller Beladung sollte die Tasche fest sitzen“, erklärt der Produktexperte. Ein kurzer Test vor der ersten Fahrt, beispielsweise durch kräftiges Rütteln an der beladenen Tasche, hilft, Montagefehler frühzeitig zu erkennen.

Rad-Reinigung und -Pflege: Schutz vor Verschleiß

Neben dem Transportzubehör trägt auch die richtige Pflege wesentlich zur Lebensdauer eines Fahrrads bei. Schmutz, Staub und insbesondere Streusalz greifen Metallteile an und fördern Korrosion. Eine regelmäßige Reinigung mit abgestimmten Pflegesets schützt vor vorzeitigem Verschleiß und erhält die Funktion zentraler Komponenten wie etwa Kette und Schaltung. Zur Grundausstattung zählen dabei unter anderem Fahrradreiniger, Bürsten für Antrieb und Rahmen, Reinigungstücher sowie spezielle Kettenreinigungsgeräte und Schmiermittel. Besonders nach Fahrten bei Nässe oder im Winter empfiehlt sich eine zeitnahe Reinigung, um Schäden zu vermeiden.

Wichtig ist, dass die verwendeten Produkte materialschonend sind und weder den Lack noch empfindliche Bauteile wie Dichtungen oder Carbon angreifen. Wer sein Fahrrad im Freien reinigt, sollte zudem auf umweltfreundliche, biologisch abbaubare Reiniger achten, um Boden und Gewässer nicht zu belasten.

Sicherheit durch Sichtbarkeit und Schutz

Zur sicheren Ausstattung gehören außerdem Beleuchtung, Reflektoren, Klingel, Schloss und Helm. Gerade bei der Nutzung von Fahrradtaschen ist darauf zu achten, dass Rücklichter und Reflektoren nicht verdeckt werden. „Sichtbarkeit im Straßenverkehr ist ein entscheidender Sicherheitsfaktor“, betont Würtz. In Deutschland sind bestimmte Ausstattungen wie Beleuchtung, Reflektoren und Klingel durch die Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) vorgeschrieben. Fehlende oder verdeckte Elemente können zu Bußgeldern führen. Ein hochwertiges Schloss reduziert zudem das Diebstahlrisiko.

Prüfzeichen geben Sicherheit

Beim Kauf von Fahrradzubehör empfiehlt es sich laut Mitteilung schließlich, auf anerkannte Prüfzeichen zu achten. Kennzeichnungen wie das GS-Zeichen für „Geprüfte Sicherheit“ sowie das TÜV SÜD Oktagon stehen für unabhängig geprüfte Qualität, Belastbarkeit und Gebrauchstauglichkeit. Sie geben Verbrauchern die zusätzliche Sicherheit, dass das Zubehör den Anforderungen im Alltag zuverlässig standhält. Gerade bei sicherheitsrelevanten Komponenten lohnt sich ein genauer Blick auf geprüfte Qualität statt nur auf den günstigsten Preis.

